

Was tun, wenn die Gasflasche undicht ist?

Gasflaschen sind sichere und geprüfte Gefäße für Gase. Das Ventil einer Gasflasche ist jedoch immer das schwächste Bauteil einer Gasflasche und bedarf deshalb eines besonderen Schutzes (z. B. Kappe oder Cage) beim Transport oder beim Lagern.

Schnell ist es geschehen und eine nicht gegen Umfallen gesicherte, oder ohne Kappe transportierte Gasflasche wird im Ventilbereich undicht.

Nur keine Panik, denn bei richtigem und eingeübtem Vorgehen kann diese Situation beherrscht werden.

Wenn das Ventil zwar beschädigt aber noch funktionsfähig ist, muss es in jedem Fall sofort geschlossen werden.

Falls sich das Ventil nicht schließen lässt, ist die Flasche umgehend ins Freie zu transportieren oder im Raum müssen Fenster und Türen geöffnet werden.

Denn je nach Gasinhalt in der Flasche kann es sich um ein erstickendes, brandförderndes, brennbares oder toxisches/ätzendes Gas handeln.

Außerdem lagern sich Gase je nach ihrem eigenen Gewicht (Gasdichte) eher an der Raumdecke (z. B. Wasserstoff, Helium, Stickstoff) oder am Boden (Propan, CO₂, Argon) ab.

Um welches Gas es sich genau handelt, verraten Flaschenaufkleber mit den Gefahrgutsymbolen

Die genaue Kenntnis des Gaseinhaltes ist für das weitere, sichere Vorgehen von Bedeutung.

1. **Handhabung bei Austritt erstickender Gase** (z. B. Stickstoff, CO₂, Argon)
Falls möglich, Ventil schließen oder Flasche ins Freie befördern. Falls nicht möglich, Flasche im gelüfteten Raum kontrolliert abblasen lassen.
Raum ggf. sperren oder mit Messgerät prüfen, ob genug Atemsauerstoff (mind. 18 %) vorhanden ist.
2. **Handhabung bei Austritt brandfördernder Gase** (z. B. Sauerstoff, Lachgas)
Gleiche Behandlung wie unter 1., jedoch außerdem offenes Feuer und Zündquellen fern halten und Kleidung nach Hantieren an der Flasche intensiv lüften.
3. **Handhabung bei Austritt brennbarer Gase** (Wasserstoff, Propan, Acetylen, Methan)
 - a) **Das Gas hat sich bei Austritt nicht entzündet:** Bereich und Zugang sperren. Es gilt die gleiche Behandlung wie unter 2., jedoch ist es zusätzlich zu vermeiden, elektrische Schalter zu betätigen oder durch Kleidung eine elektrostatische Entladung zu erzeugen.
 - b) **Das Gas hat sich bei Austritt entzündet:** Bereich und Zugang sperren. Falls Flaschenventil nicht geschlossen werden kann, muss die Befeuerung weiterer Flaschen verhindert werden.
Flamme nur löschen, wenn sichergestellt ist, dass sich durch intensives Lüften kein explosives Gemisch bilden oder dass das Gas (z. B. Propan) über Bodeneinläufe "abfließen" kann.
4. **Handhabung bei Austritt von toxischen/ätzenden Gasen** (Chlor, Ammoniak, Schwefeldioxid)
Raum und Zugang sperren. Feuerwehr und Sicherheitsdatenblatt wegen spezieller Gefahren zu Rate ziehen. Je nach Gas sich nur mit Atemschutz (z. B. Preßluftatmer) ggf. mit Vollschutzanzug in den Bereich der Flasche begeben.
Nach Aktion im Bereich des ausgetretenen Gases Schutzausrüstung ablegen und duschen.
Im Freien muss der Bereich der windabgewandten Seite geräumt werden.

Wenn Sie einmal Probleme mit einer undichten Flasche haben sollten, kontaktieren Sie uns gerne:

Während der Geschäftszeiten

Montag - Freitag von 07:00 Uhr - 16:00 Uhr

 **07222 505-0**

oder außerhalb der Geschäftszeiten

 **07222 505-133**

C.M.